

Theaterbesuch im DNT mit Friedrich Schiller und „Wilhelm Tell“

Im zweiten Kurshalbjahr behandeln die Deutschkurse 12 von Frau Pokraka, Frau Kirchner und Frau Döll das Thema „Klassisches Drama“.

Nachdem schon Goethes „Faust. 1. Teil“ im Unterricht gelesen und erarbeitet wurde, reifte der Wunsch, ein weiteres Drama auf der Bühne des altherwürdigen Deutschen Nationaltheaters Weimar zu sehen. Das gehört für einen zukünftigen Abiturienten in Weimar fast zum Pflichtprogramm. Die Wahl fiel auf das Stück „Wilhelm Tell“ von Friedrich Schiller.

Pünktlich 19.30 Uhr hatten alle in schicker Kleidung ihre Plätze auf dem Rang eingenommen und schauten erwartungsvoll zur Bühne. Das Vorspiel brachte einige zum Schmunzeln und verdeutlichte, wie viele unserer Sprichworte diesem Drama entstammen. Das ungewöhnliche Bühnenbild und die Besetzung mehrerer Rollen mit den gleichen Schauspielern war für manche eine neue Erfahrung und Herausforderung. Kleine unerwartete dramaturgische Einfälle lockerten die Handlung auf. Erste Eindrücke, die doch recht unterschiedlich waren, sowie Fragen konnten in der Pause ausgetauscht und beantwortet werden.

Leider hatte man von unseren Plätzen teilweise keine volle Sicht auf die Bühne. Trotzdem haben alle die Handlung gespannt bis zum Ende verfolgt und den Schauspielern, besonders dem Darsteller des kleinen Walter Tell und der Hauptfigur viel Beifall gegeben. Stolz und um eine spannende Erfahrung reicher begaben sich alle 22.45 Uhr auf den sehr späten Heimweg.

